

Bilateraler Wissenschaftleraustausch • DAAD

Überblick

Programmziel

Zur Verbesserung der internationalen Beziehungen und bilateralen Forschungszusammenarbeit deutscher und ausländischer Hochschulen fördert der DAAD den gegenseitigen Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern. Grundlage des Wissenschaftleraustauschs sind Kulturaustauschprogramme zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Partnerländern sowie bilaterale Vereinbarungen mit ausländischen Partnerorganisationen. Die Stipendien werden aus Mitteln des BMBF finanziert.

Wer kann sich bewerben?

Das Programm richtet sich an Hochschullehrende und erfahrene Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Sie sollten in der Regel promoviert und an einer Hochschule oder einem Forschungsinstitut im Heimatland tätig sein.

Was wird gefördert?

Gefördert werden Forschungsaufenthalte an staatlichen oder staatlich anerkannten Hochschulen oder außeruniversitären Forschungseinrichtungen in Deutschland.

- In diesem Programm wird der gegenseitige Austausch von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus Deutschland und Partnerländern gefördert. Bei der Durchführung des bilateralen Programms wird auf einen gleichwertigen Austausch in beiden Richtungen geachtet.
- Vortrags- oder Kongressreisen werden **nicht** gefördert.

Dauer der Förderung

Ihr Forschungsaufenthalt sollte **mindestens 14 Tage** (bei Bewerbungen aus den Ländern der EU sowie aus Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Moldau, Ukraine: mindestens 7 Tage) bis **maximal drei Monate** dauern. Bitte geben Sie bei Ihrer Bewerbung die von Ihnen gewünschte Förderdauer an. Die Förderdauer wird dann im Rahmen des Auswahlverfahrens unter Berücksichtigung Ihrer Arbeitsplanung festgelegt.

Das Stipendium ist **nicht verlängerbar**.

Stipendienleistungen

- Monatliche Stipendienrate in Höhe von:
2.000 Euro für Assistenzen, Assistentzprofessorinnen und -professoren und Dozierende,
2.150 Euro für Professorinnen und Professoren
- Soweit nicht in bilateralen Abkommen eine andere Regelung getroffen wurde, werden die Kosten für die Hin- und Rückreise vom jeweiligen Entsendeland getragen.
- Bei Vorliegen einer Behinderung oder chronischen Erkrankung: Zuschuss zu auslandsbedingten Mehrkosten, die von dritter Seite nicht übernommen werden: [Weitere Informationen \[https://www.daad.de/de/der-daad/mobilitaet-mit-behinderung/\]](https://www.daad.de/de/der-daad/mobilitaet-mit-behinderung/)
- **Wichtiger Hinweis:** Ein Krankenversicherungsschutz ist in Deutschland obligatorisch. Wenn Sie keine entsprechende Heimatkrankenversicherung haben, werden Sie über den DAAD krankenversichert. Die Kosten werden von der Stipendienrate einbehalten.

Auswahl

Über die Bewerbungen entscheidet eine unabhängige Auswahlkommission.

Zentrale Auswahlkriterien sind:

- Ihre wissenschaftlichen Leistungen und ggf. Ihre Publikationen, die Sie im Lebenslauf und einer Publikationsliste dokumentieren (s. "Bewerbungsunterlagen")
- Ein überzeugendes und gut geplantes Forschungsvorhaben (s. "Bewerbungsunterlagen")

Bewerbungsvoraussetzungen

Welche Voraussetzungen müssen erfüllt sein?

- Sie müssen in Ihrem Heimatland an einer Hochschule oder Forschungseinrichtung tätig sein.
- Sie müssen den Termin und Zweck Ihres Aufenthalts vorab mit Ihrer Gastinstitution in Deutschland abstimmen (s. "Bewerbungsunterlagen"). Ein Arbeitsplatz muss zur Verfügung gestellt werden.

Bewerbungsverfahren

Bewerbungsschluss

Die Bewerbungstermine werden im zweiten Quartal aktualisiert. In den meisten Fällen liegen sie im gleichen Zeitraum wie im Vorjahr. Die aktuellen Termine finden Sie hier:

15. November für Aufenthalte, die zw. Juni und November des Folgejahres beginnen;
Auswahlentscheidung im März 2024 für Förderbeginn ab Juni 2024.

30. April für Aufenthalte, die zw. Dezember desselben Jahres und Mai des Folgejahres beginnen; Auswahlentscheidung im September 2024 für Förderbeginn ab Dezember 2024.

Bewerbungsunterlagen

Im DAAD-Portal hochzuladende Dokumente

- Online-Bewerbungsformular
- lückenloser tabellarischer Lebenslauf (max. 3 Seiten)
- Liste Ihrer wissenschaftlichen Publikationen (max. 3 Seiten)
- ausführliche Darlegung des Forschungsvorhabens (max. 10 Seiten). Lesen Sie hierzu auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise / Abschnitt B, Punkt 2 \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).
- Zeitplan des geplanten Forschungsaufenthaltes (bitte nennen Sie darin auch das Gastinstitut bzw. die Gastinstitute sowie den oder die wissenschaftlichen Gastgebenden)
- schriftliche Zusage der Gastinstitution (formlos) über die wissenschaftliche Kooperation, die auf Ihr Vorhaben Bezug nimmt und Ihnen die Bereitstellung eines Arbeitsplatzes in Deutschland zusichert.

Die Bewerbung erfolgt online über das DAAD-Portal.

Bewerbungsort

online über das DAAD-Portal

Hinweise zur Bewerbung

- Ihre Bewerbung ist nur dann gültig, wenn Sie alle erforderlichen Unterlagen fristgerecht im DAAD-Portal einreichen.
- (Falls Unterlagen per Post einzureichen sind, übersenden Sie diese bitte schnellstmöglich.)
- Das DAAD-Portal schließt um 24 Uhr (MEZ bzw. MESZ) des letzten Bewerbungstages.
- Verspätete oder unvollständige Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden. Die Verantwortung für die Vollständigkeit liegt bei Ihnen.

- Die Bewerbungsunterlagen verbleiben beim DAAD. Ihre personenbezogenen Daten werden vom DAAD in Übereinstimmung mit dem Bundesdatenschutzgesetz und der EU-Datenschutz-Grundverordnung gespeichert, soweit sie zur Bearbeitung der Bewerbung erforderlich sind.

Kontakt und Beratung

Informations- und Beratungsstellen

DAAD-Lektoren:

Nadine Vollstädt

Universität Zagreb

Philosophische Fakultät

Abteilung für Germanistik

Ivana Lucica 2

10000 Zagreb

[Email \[mailto:zagreb.unizg@daad-lektorat.de\]](mailto:zagreb.unizg@daad-lektorat.de)

Mareike Korte

Josip-Juraj-Strossmayer-Universität Osijek

Philosophische Fakultät

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur

Lorenza Jägera 9

31 000 Osijek

[Email \[mailto:osijek.unios@daad-lektorat.de\]](mailto:osijek.unios@daad-lektorat.de)

Judith Hansmeier

Universität Zadar

Philosophische Fakultät

Abteilung für deutsche Sprache und Literatur

Obala P. Krešimira IV/2, 23000 Zadar

[Email \[mailto:zadar.unizd@daad-lektorat.de\]](mailto:zadar.unizd@daad-lektorat.de)

Weiterführende Informationen

- DAAD-Website Rubrik [“Promovieren und Forschen” \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/promovieren-und-forschen/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/promovieren-und-forschen/)
- Website [”Research in Germany” \[https://www.research-in-germany.org/de.html\]](https://www.research-in-germany.org/de.html)
- Website [”GERiT – German Research Institutions” \[https://www.gerit.org/de/\]](https://www.gerit.org/de/)
- DAAD-Website [“Wichtige Hinweise zu DAAD-Stipendien“ \[https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/studieren-und-forschen-in-deutschland/stipendien-finden/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/)
- [FAQ-deutsch \[/bundles/daadadminlbh/uploads/live/2145.pdf\]](#)

Gefördert durch:



**Bundesministerium
für Bildung
und Forschung**



Bitte beachten Sie auch unsere [wichtigen Stipendienhinweise \[https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/\]](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/).

Diesen Link kopieren: [daad.de/go/de/stipa50015508](https://www.daad.de/de/im-ausland-studieren-forschen-lehren/stipendien-finanzierung/wichtige-hinweise-zu-daad-stipendien/)